KiBO

Evangelische Kirche in Bad Orb

2015/16
Dez. bis Februar

Unser Posaunenchor auf dem Weihnachtsmarkt

Basar der Kirchengemeinde am 1. Advent!

Wir wünschen allen gesegnete Feiertage!

Wir sind für Sie da

Pfarrer
Günter Kaltschnee
Würzburger Str. 41
63619 Bad Orb
Tel.: 06052-2371
pfarrer@kibo-online.de

Vorsitzender des Kirchenvorstandes
Bernd Zeitz
Tel.: 06052-900100

vorsitz@kibo-online.de

Gemeindesekretärin
Sandra Holzmann
Di. von 10-12 h
Do. von 17-18 h
Tel.: 3589 Fax: 4109
buero@kibo-online.de

Kantor
Klaus Vogt

Tel.: 06052-919350

kantor@kibo-online.de

Küsterin
Jutta Siebert
Tel.: 06052-919259
(morgens)

Jugendreferentin
Nina Lingelbach
Tel.: 06052-9189891
oder: 0175-7304728
jugendarbeit@kibo-online.de

Martin-Luther-Haus und Gemeindebüro: 63619 Bad Orb Lutherstraße 7
Kirche und Pfarrhaus: Würzburger Str. 41
Webseite: www.kibo-online.de **E-Mail:** info@kibo-online.de
Bankverbindung: VR-Bank Bad Orb
BIC: GENODE 51GEL IBAN: DE57 507900 00000 8534349

Hospizhelferinnen:
Manuela Becker Tel.: 06052-6070603
Helga Engelbrecht Tel.: 06052-912152
Christa Stremmel Tel.: 06052-928 268

Der nächste KiBO erscheint am 22.02.2015 Redaktionsschluss: 1.02.2015
Artikel bitte an: redaktionsteam@kibo-online.de

Impressum: Herausgeber: Evangelische Kirchengemeinde Bad Orb. V.i.S.d.P: Pfarrer G. Kaltschee
Satz– und Layout: Gerd Jockel* Fotobearbeitung: Martina Dathe * Auflage: 2.000 Stück
Fotos: Eigene; Frau Ziegler , Frau Heinrich und Herr Stremmel.

Der Anfang ist gemacht! Hier entsteht die neue Kirchenheizung !!!

Wir bitten herzlich um Spenden auf unser Konto bei der VR Bank Bad Orb:

IBAN: DE57 507900 00000 8534349
BIC: GENODE 51GEL (Betreff: Heizung!)

Spendenquittungen werden gerne ausgestellt! Überweisungsträger in der Kirche. Vielen Dank!

Angedacht

"Macht hoch die Tür, die Tor macht weit!"

Wir brauchen offene Türen, sonst sind wir eingesperrt. Unser Leben wäre so schal, wenn es nur in Arbeit und Vergänglichkeit eingesperrt wäre.

Gerade in der Adventszeit spüren wir deutlich, wie wir aufeinander und sicherlich auch auf eine Heilszusage von außen angewiesen sind.

Wir brauchen offene Türen, wir brauchen ein Hoffnungslicht und wir brauchen Menschlichkeit, die sich dem anderen nicht verschließt, sondern sich öffnet.

Wir brauchen die offenen Türen, für den der Hilfe braucht. Etwa durch ein gutes Wort, ein Stück meiner Zeit oder auch ein bisschen Geld.
Unsere Adventsaktion "Brot für die Welt" ist da ein erster, guter Schritt.

Es ist aber auch gut für mich selbst, wenn ich mich nicht verschließe und abkapsele, sondern mich öffne für die Menschen und Verheißungen, denn dann wird die wunderbare Verheißung auch für mich wahr:

Das Schönste steht für uns Christen immer noch aus. Wir sehen ein helles, freundliches Licht. Gott kommt uns entgegen.

Die letzte Strophe des alten Adventsliedes lautet: *"Komm o mein Heiland Jesu Christ, meins Herzens Tür dir offen ist …"* (EG 1, 5)

In eigener Sache!

Weihnachten ist für viele Menschen der festliche Höhepunkt des Jahres.
Im Licht des christlichen Glaubens ist Weihnachten mit Ostern der entscheidende Wendepunkt: Gott wird Mensch – im Kind im Stall zu Bethlehem. Diese Menschlichkeit Gottes feiern wir mit jedem Weihnachtsfest.

Ich wünsche Ihnen im Namen unserer Kirchengemeinde ein frohes und gesegnetes Christfest.

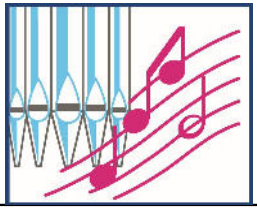
So grüße ich Sie herzlich und bitte Sie auch im Jahr 2016 wieder um Ihre Mitarbeit und Ihr Mitgehen.

Redaktion

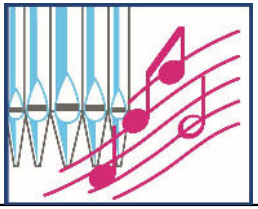
Ein gesegnetes Weihnachtsfest Ihnen allen!

Verbunden mit diesen Wünschen ist unser herzlicher Dank für Ihr Engagement im zu Ende gehenden Jahr und für alle Hilfe und Unterstützung, die Sie uns bei der Erfüllung unserer Aufgaben zuteil werden ließen.

Herzlichst Ihr



Kirchenmusik



Liebe Gemeinde!

Auch eine Integration -

In diesen Tagen ist das Wort Integration angesichts der aktuellen Flüchtlingsbewegung inflationär in Umlauf. Unser Land steht vor gewaltigen Aufgaben – ohne Zweifel. Integration ist in diesem Zusammenhang ein zu Recht zentraler Begriff.

Den Begriff Integration und das, was sich als Aufgabe dahinter verbirgt, hat es jedoch schon vor der sog. Flüchtlingskrise gegeben, und zwar in einem sehr umfassenden Sinne. Stellt sich Integration nicht als ständige, immer zu bewältigende und von jedem zu erfüllende Aufgabe jeden Tag und in allen möglichen Situationen?

Warum stelle ich als Kantor unserer Gemeinde diese doch sehr allgemeinen Überlegungen an? Die Antwort ist kurz gegeben: Weil ich die Aufgabe als Leiter eines Chores im Sinne des Aufbaues, der Entwicklung einer Gemeinde auch unter dem Blickwinkel der Integration sehe, einer sozusagen musikalischen Integration: Bei uns kommen im Glauben gefestigte Christenmenschen, Kirche und Glauben distanziert gegenüber Stehende, Suchende, Männer und Frauen, junge Menschen, Senioren, Gesunde und auch an der Musik gesund Werdende, Neubürger, Alteingessene, Stimmgewaltige und Leisere, Evangelische und Katholische und ... und ... zusammen.

Ich wünsche mir für uns alle, dass das Singen in einer Chorgemeinschaft so gesehen wird. Auf dass Integration in diesem Sinne als Chance und Aufgabe verstanden wird!

Wenn an Weihnachten die Kirche für gewöhnlich besser gefüllt ist als das Jahr über, mögen diese Gedanken auch all jene erreichen, die in unserer Gemeinde noch nicht angekommen sind, aus welchen Gründen auch immer.

Und ich möchte dies als Einladung mit Nachdruck aussprechen: Die Kantorei probt jeden Montag, 20 Uhr, im Martin-Luther-Haus. Beginn im neuen Jahr am 11. Januar.

Sie können die ersten Probenabende auch als "Schnupperproben" ansehen.
Die Kantorei freut sich auf Integrationsbereite und spricht schon heute ein herzliches "Willkommen" aus!

Ihr Kantor *Klaus Vogt*

p.s.
Konzert am 2. Weihnachtstag:
"Hört der Engel helle Lieder"
am 26.12. um 16.30 Uhr
Musik für Oboe und Orgel mit Stefan Gleitsmann und Klaus Vogt

Unsere Kinder- und Jugendarbeit

Liebe Kids, liebe Jugendliche, liebe Eltern,

die Zeit nach den Sommerferien verging wie im Flug: Im Kreativclub gab es Buntes zum Thema Herbst, auch in der Jungschar wurde eifrig mit Kastanien gebastelt. Die Mädchengruppe befasste sich mit Themen wie Aussehen, Freundschaft und backte fleißig Muffins. Und die großen gestalteten emsig Porträts. Langeweile war – wie so oft bei uns – Fehlanzeige.

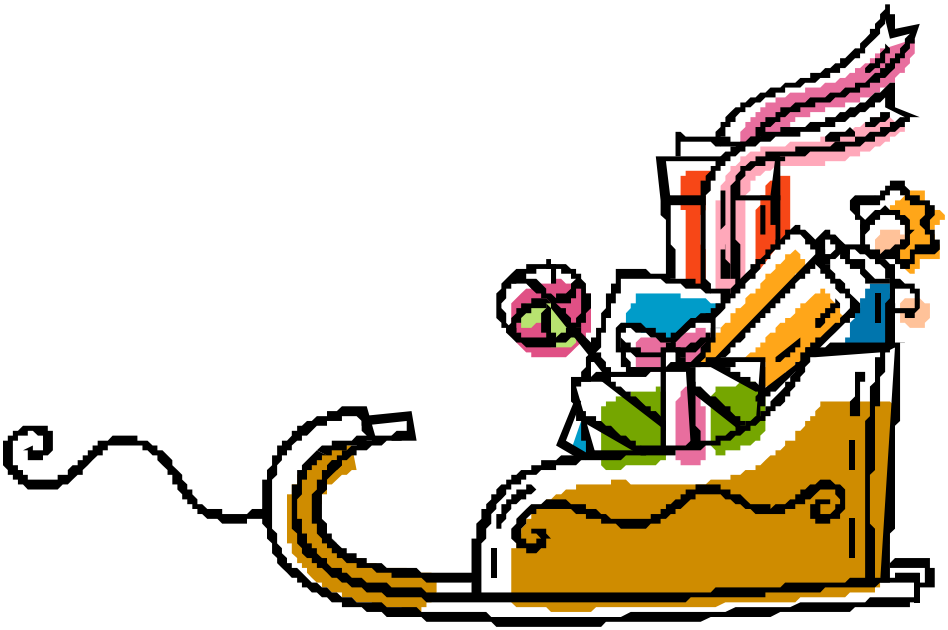
Und auch in diesem Jahr war es wieder soweit: Rund 30 Mädchen und Jungen waren mit auf der diesjährigen Kinderfreizeit der Ev. Jugend Bad Orb. Diesmal drehte sich alles um das Thema Weltreise. Bei zahlreichen Aktionen, Spielen und Basteleien hatten die Kinder die Möglichkeit, andere Kontinente, Länder und Kulturen kennen zu lernen. Mit dabei war unser berühmter Professor Dr. Dr. Sowieso, der mit seinem Assistenten Maximilian auf der Suche nach seiner Nichte wichtiges und unwichtiges über die besuchten Länder zu berichten wusste. Und am Ende waren wir sogar noch einem Schatz auf der Spur! Die Kinder freuen sich schon auf eine Fortsetzung für das kommende Jahr – und das Team erst recht.
Und – ganz klar, das auch im Advent fleißig gebacken, gemalt und gebastelt wird. Und auch das neue Jahr wirft seine Schatten voraus: Bereits jetzt laufen die Planungen für Oster- und Sommerferienaktionen. Ich freue mich über Rückmeldungen, Kritik und Anregungen unter jugendarbeit@kibo-online.de oder unter 06052/9189891.

Eure/ Ihre Nina Lingelbach

Kindergottesdienstteam
Ev. Kirchengemeinde Bad Orb

- Sabine Hahn
- Christof Lingelbach
- Nina Lingelbach
- Christian & Susanne Schroen
- Vanessa Imming
- Ingrid Erdmann

„**Der krippale Infekt**“ – uns hat er schon erwischt! An Heiligabend – mit der Aufführung des Krippenspiels – findet er ein schlagartiges Ende! Lasst euch anstecken und kommt zum KiGo (im Dezember findet er an jedem Sonntag statt!). … Aber mit Heiligabend und dem Krippenspiel hört natürlich nicht alles auf! Im Gegenteil – ein neues Jahr beginnt! … und auch im KiGo beginnen wir mit neuen Geschichten, Bastelideen u.v.m.!! Und dann steht auch schon bald wieder Ostern vor der Tür!! .. Und was hat eigentlich noch einmal Ostern mit Weihnachten zu tun?? Die Auflösung dieses „Rätsels“ demnächst im KiGo oder im nächsten KiBO!!



Euer KiGo-Team wünscht Euch ein schönes Fest und einen guten Start ins Jahr 2016!
Übrigens besucht uns auch der Nikolaus!! Jedes Kind, daß am 06.12.15 in den Gottesdienst kommt, bekommt eine Kleinigkeit!!

Was mir besonders gut gefallen hat …

… war unser Gemeindeausflug!

Pünktlich um 8.30 Uhr startete am 10. Oktober der Bus „Peter von Orb“ zu unserer Fahrt nach Bingen. Pfarrer Kaltschnee und Elke Stock, die diesen Ausflug geplant und organisiert hatten, begrüßten die fünfzig erwartungsfrohen Teilnehmer/innen und informierten über den Verlauf des Tages. Unser Weg führte uns zunächst über die Autobahn Richtung Rüdesheim und den Rhein entlang zum Schiffsanleger nach Kaub. Dabei konnten wir trotz des etwas dunstigen Wetters die Weinberge und einige Burgen zu beiden Seiten des Flusses in Augenschein nehmen. Nachdem wir uns in Kaub ein wenig die Beine vertreten hatten und einige Gruppenfotos machen konnten, nahm uns das Schiff mit zu einer etwa zweistündigen Fahrt den Strom aufwärts nach Bingen. Dort wartete ein leckeres Mittagessen in einem gemütlichen Weinkeller auf uns. Nach einem kurzen Gang zum Hildegard-Museum, das in einem ehemaligen Kraftwerk direkt am Rheinufer untergebracht ist, nahmen wir an einer sehr interessanten Führung durch die Dauerausstellung und den herbstlichen „Hildegarten“ teil. Um 17.00 Uhr startete „Peter von Orb“ mit uns in Richtung Heimat, die wir wohlbehalten, dankbar und voll schöner Erlebnisse gegen 19.00 Uhr erreichten.

Sabine Sauer

Die Weihnachtsgeschichte

Es begab sich aber …
… zu der Zeit, dass ein Gebot von dem Kaiser Augustus ausging, dass alle Welt geschätzt würde. Und diese Schätzung war die allererste und geschah zur Zeit, da Quirinius Statthalter in Syrien war. Und jedermann ging, dass er sich schätzen ließe, ein jeder in seine Stadt.

Da machte sich auf auch Josef aus Galiläa, aus der Stadt Nazareth, in das jüdische Land zur Stadt Davids, die da heißt Bethlehem, weil er aus dem Hause und Geschlechte Davids war, damit er sich schätzen ließe mit Maria, seinem vertrauten Weibe; die war schwanger. Und als sie dort waren, kam die Zeit, dass sie gebären sollte. Und sie gebar ihren ersten Sohn und wickelte ihn in Windeln und legte ihn in eine Krippe; denn sie hatten sonst keinen Raum in der Herberge. Und es waren Hirten in derselben Gegend auf dem Felde bei den Hürden, die hüteten des Nachts ihre Herde. Und der Engel des Herrn trat zu ihnen, und die Klarheit des Herrn leuchtete um sie; und sie fürchteten sich sehr. Und der Engel sprach zu ihnen: Fürchtet euch nicht! Siehe, ich verkündige euch große Freude, die allem Volk widerfahren wird; denn euch ist heute der Heiland geboren, welcher ist Christus, der Herr, in der Stadt Davids. Und das habt zum Zeichen: Ihr werdet finden das Kind in Windeln gewickelt und in einer Krippe liegen. Und alsbald war da bei dem Engel die Menge der himmlischen Heerscharen, die lobten Gott und sprachen: Ehre sei Gott in der Höhe und Friede auf Erden bei den Menschen seines Wohlgefallens. Und als die Engel von ihnen gen Himmel fuhren, sprachen die Hirten untereinander: Lasst uns nun gehen nach Bethlehem und die Geschichte sehen, die da geschehen ist, die uns der Herr kundgetan hat. Und sie kamen eilend und fanden beide, Maria und Josef, dazu das Kind in der Krippe liegen. Als sie es aber gesehen hatten, breiteten sie das Wort aus, das zu ihnen von diesem Kinde gesagt war. Und alle, vor die es kam, wunderten sich über das, was ihnen die Hirten gesagt hatten. Maria aber behielt alle diese Worte und bewegte sie in ihrem Herzen. Und die Hirten kehrten wieder um, priesen und lobten Gott für alles, was sie gehört und gesehen hatten, wie denn zu ihnen gesagt war.

Evangelium nach Lukas, Kapitel 2, Verse 1-20

Aus dem Gemeindeleben

Adventskaffee am 29.11.

Im Anschluss an den Gottesdienst zum 1. Advent am 29. November um 15.00 Uhr wartet dann im Martin-Luther-Haus eine liebevoll vorbereitete Kaffeetafel auf viele Gäste. Neben Kaffee und Kuchen und einem kleinen Basar sind Mitmach- und Zuhöraktionen geplant. Das Ende der Veranstaltung ist für 17.00 Uhr vorgesehen.
Um auch in diesem Jahr wieder ein ansprechendes Kuchenbuffet präsentieren zu können, sind wir auf Ihre Unterstützung angewiesen. Kuchenspenden werden am Samstag, 28.11. zwischen 15.15 Uhr und 15.45 Uhr und am Sonntag ab 13.30 Uhr im Martin-Luther-Haus entgegengenommen.

Familiengottesdienst am 2. Advent (7. Dezember)

Es ist schon eine gute Tradition, dass wir am 2. Advent unsere neuen Konfirmanden begrüßen und dazu den „Nikolaus“ zu Gast haben. So wird soll es auch in diesem Jahr sein.
Wir feiern am 2. Advent (6. Dez.) um 10 h einen Familiengottesdienst, in dem die neuen Konfirmanden, die 2017 konfirmiert werden, begrüßt werden und der Bischof von Myra, der Heilige Nikolaus, wird aus seinem Leben erzählen..
Nach dem Gottesdienst besteht die Möglichkeit bei einer Tasse Kaffee oder Tee ins Gespräch zu kommen. Machen Sie einfach einen Ausflug in die Kirche zum Date mit dem Nikolaus!

Spende zur Weihnachtszeit

Brot für die Welt
Postbank Köln 500500-500

In diesem Jahr finden Sie wieder Überweisungsträger für die Spende in der Advents- und Weihnachtszeit. Ihr Spenden landen der Einfachheit halber direkt auf dem Konto der Kirchengemeinde, werden dort aber natürlich wahrgenommen.
Bitte kreuzen Sie auf dem Überweisungsträger an, ob das Geld der „Eigenen Gemeinde“ oder „Brot für die Welt zugute“ kommen soll oder vielleicht beiden geteilt zukommen soll (bitte 2 Kreuze machen). Bitte kreuzen Sie an, dann ist es für uns einfacher!
Selbstverständlich erhalten Sie auch, wenn Sie eine „Q“ vermerken, bzw. anrufen, eine Spendenquittung für Ihr Geld.
Unsere Bankverbindung finden Sie auf der zweiten und letzten Seite unseres „KiBO“.
Wer lieber auf dem gewohnten Weg mit Umschlag sein Geld weiterreichen möchte, findet in der Kirche und im Gemeindebüro die altbekannten Umschläge aus den Vorjahren und kann wie gewohnt spenden.

Unsere Seniorengottesdienste:

Seniorendomizil Heel 15:15 Uhr	16.Dez	20. Jan.	17. Feb.
Seniorenresidenz Royal 16:00 Uhr	16.Dez	20. Jan.	17. Feb.
St. Martin 10:15 Uhr	17.Dez	22. Jan.	18. Feb.

Weltgebetstag am 4. März 2016

„Nehmt Kinder auf und ihr nehmt mich auf"

Zum Weltgebetstag 2016 aus Kuba
Kuba, die größte und bevölkerungsreichste Karibikinsel steht im Mittelpunkt des Weltgebetstags 2016. Texte, Lieder und Gebete dafür haben über 20 kubanische Frauen unterschiedlicher christlicher Konfessionen ausgewählt.
Unter dem Titel „Nehmt Kinder auf und ihr nehmt mich auf" erzählen sie von ihren Sorgen und Hoffnungen angesichts der politischen und gesellschaftlichen Umbrüche in ihrem Land.
Von der „schönsten Insel, die Menschenaugen jemals erblickten" schwärmte Christopher Kolumbus, als er 1492 im heutigen Kuba an Land ging. Mit subtropischem Klima, weiten Stränden und ihren Tabak- und Zuckerrohrplantagen ist die Insel ein Natur- und Urlaubsparadies. Seine 500-jährige Zuwanderungsgeschichte hat eine kulturell und religiös vielfältige Bevölkerung geschaffen. Der Großteil der über 11 Mio. Kubanerinnen und Kubaner ist katholisch. Der sozialistische Inselstaat ist nicht erst seit Beginn der US-kubanischen Annäherung Ende 2014 ein Land im Umbruch – mit seit Jahren wachsender Armut und Ungleichheit.

Im Gottesdienst zum Weltgebetstag 2016 feiern die kubanischen Frauen mit uns ihren Glauben. Jesus lässt im zentralen Lesungstext ihrer Ordnung (Mk 10,13-16) Kinder zu sich kommen und segnet sie. Ein gutes Zusammenleben aller Generationen begreifen die kubanischen Weltgebetstagsfrauen als Herausforderung – hochaktuell in Kuba, dem viele junge Menschen auf der Suche nach neuen beruflichen und persönlichen Perspektiven den Rücken kehren.

Das Vorbereitungsteam lädt Frauen und Männer ganz herzlich zu zwei Veranstaltungen ein:

Einstimmungsabend am Freitag, **26. Februar** um 19.30 Uhr im Alfons-Lins-Haus
Gottesdienst zum Weltgebetstag am Freitag, **4. März** um 19.00 Uhr in der Martin-Luther-Kirche

Einladung zum kulinarischen Abend

Zu einer Benefizveranstaltung lädt die evangelische Kirche Bad Orb am Freitag, dem 11. Dezember 2015 um 19 Uhr ins Martin-Luther-Haus in der Martin-Luther-Straße in Bad Orb ein.
Zuerst wird Sommelie Carmine Pecoriello noch einmal auf den Wert von kalt gepresstem Olivenöl hinweisen. An diesem Abend wird er den Gästen auch eine besondere Spezialität zum Verkosten anbieten: Frisch gepresstes noch nicht dekantiertes „Olio extra-vergine die Oliva Ravece“, das der Olivenbauer in Italien drei Tage vorher extra für diesen Event hergestellt und sofort per Express nach Bad Orb geliefert hat. Wie köstlich dieser frische „Olivensaft“ schmeckt, können die Gäste pur oder mit anderen Spezialitäten probieren.

Normalerweise bekommt mal ihn nur zu dieser Jahreszeit direkt in Italien bei den Öhlmühlen der Olivenhaine.

Viele der Besucher, die am 11. September an dem ersten Informationsabend teilgenommen haben, wollten das Öl kaufen und können es an diesem Abend abholen. Die evangelische Kirche hat jedoch zusätzliches Öl bestellt, um es zum Verkauf anzubieten.

Im zweiten Teil des Abends geht es um Balsamico. Unter dem Namen „Balsamico“ werden viele Produkte angeboten. Die wenigsten entsprechen dem echten Balsamico. Carmine Pecoriello ist ein ausgesprochener Fachmann. Er wird genau erklären, wie der echte Balsamico hergestellt. Das geschieht auch nur in einer bestimmten Region und unter bestimmten Bedingungen. Vor allem muß er lange genug reifen und nicht chemisch verändert werden. Das wirkt sich natürlich auf den Preis aus. Gute Qualität kann nur unter hohem Aufwand zu entsprechendem Preis erzielt werden. Und die Verbraucher müssen bereit sein, diesen Preis auch zu bezahlen.

Carmine Pecoriello wird den Besuchern nicht nur die ganze Wahrheit über Balsamico sagen, sondern sie auch mit Kostproben I.G.P. und D.O.P. Produkte aus der Region Modena überzeugen, dass diese Spezialität ihren Preis wert ist. Die Besucher werden also doppelt belohnt. Wer bei dem anschließenden Gewinnspiel Glück hat, gewinnt ein kleines Fläschchen echtes Olivenöl.

Die evangelische Kirche in Bad Orb wird auch an diesem Abend um Spenden für die neue Heizung in der Martin-Luther-Kirche bitten.

Bernd Zeitz

Gospelkonzert am 21.Februar

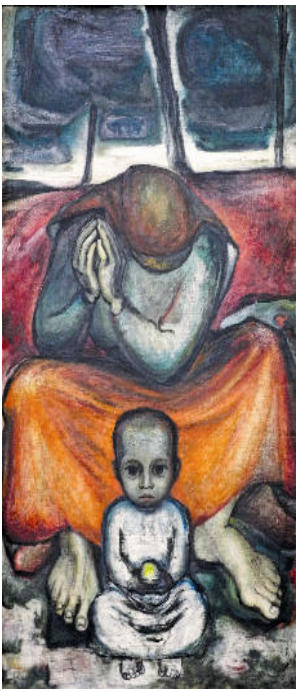
Am Sonntag, dem 21. Februar 2016 findet um 18.00 Uhr in unserer Martin-Luther-Kirche ein Benefiz-Konzert des Gospelchors „Singing Joy“ aus Unterreichenbach statt, ein 40 Stimmen starker, gemischter Chor aus dem Vogelsberg. Der Chor besteht schon seit 1996 und trägt mit großer Begeisterung Lieder zum Lob Gottes vor.

Als Wurzel der Gospels gelten die Spirituals, die von afroamerikanischen Sklaven während ihrer brutalen und strengen Zwangsarbeit im Amerika des 17. Jahrhunderts gesungen wurden. Für sie war der Glaube an Gott das Einzige, was ihnen Hoffnung schenkte.

Unter der Leitung von Dennis Korn gibt der Chor ein stimmungsvolles und abwechslungsreiches Konzert. Die vielen Zuhörer bekommen eine ganze Bandbreite an Liedern geboten. Von klassischen Gospelsongs, über gefühlvolle Balladen bis hin zu modernen und fetzigen Popsongs. Unterstützt wird der Chor dabei von einer kleinen Band. Die durchgehend englischsprachigen Liedtexte werden, um die Botschaft der Songs auch zu vermitteln, vorher auf Deutsch vorgelesen.

Der Eintritt ist frei. Die evangelische Kirche bittet um Spenden für die neue Kirchenheizung.

Bernd Zeitz für den Kirchenvorstand



Wir wünschen allen Leserinnen und Lesern eine gesegnete Advents- und Weihnachtszeit, Gesundheit und alles Gute für das Jahr 2016.

Das Redaktionsteam:
Günter Kaltschnee,
Karl-Heinz Rösner,
Gerd Jockel

Einstimmung auf Weihnachten in der Küppelsmühle

Unter dem Motto „Auf dem Weg zum Licht“ laden Mitarbeiter der Küppelsmühle und die ökumenische Kurseelsorge am Mittwoch, den 23. Dezember um 18.30 Uhr ein in die St. Anna Kapelle der Reha-Kliniken-Küppelsmühle, Im Orbgrund 1.
Pfarrerin Dr. Elke Seifert und Helmut Waizenegger werden etwa eine halbe Stunde lang Besinnliches präsentieren, um auf das unmittelbar bevorstehende Weihnachtsfest einzustimmen. Alle Interessierten sind herzlich willkommen.

Vor einem Jahr konnte an dieser Stelle von dem neuen „Raum der Stille“ in der MediClin berichtet werden. Kurz vor Redaktionsschluss dieses KiBO hat endlich die lang erwartete künstlerische Ausgestaltung konkrete Formen angenommen. Sie soll Ende des Jahres abgeschlossen sein und im Januar mit einem kleinen Festakt begangen werden; der Termin dafür steht leider noch nicht fest.
Wer neugierig auf den neuen Raum ist, ist herzlich eingeladen in die MediClin, Spessartstr. 20, Erdgeschoss, Raum 61 den Raum für sich zu entdecken.
Alle Veranstaltungen der Kurseelsorge wurden in diesem Jahr durchweg gut besucht – von Patienten der Reha-Kliniken, von Touristen, aber auch von Bad Orbern.
Herzlichen Dank für Ihr reges Interesse! Wir werden versuchen, auch im nächsten Jahr wieder ein interessantes und abwechslungsreiches Veranstaltungsprogramm zusammenzustellen. In den Wintermonaten finden jedoch über die regulären wöchentlichen Abendandachten hinaus keine Kurveranstaltungen statt.

Dr. Elke Seifert

Aus den Kirchenbüchern

Verstorben

Marianne Strohmeyer	29.06.2015	92 Jahre
Roswitha Helfrich	09.07.2015	64 Jahre
Christa Schwärzel	09.08.2015	78 Jahre
Renate Bauer	16.09.2015	57 Jahre
Elena Swjagin	04.10.2015	54 Jahre
Heinrich Wrede	09.10.2015	78 Jahre

Taufen	getauft am	Taufspruch
Quentin Kunz	27.06.2015	Prediger 4, 6 Landschulheim Wegscheide
Marlon Tiberius Thiersch	01.08.2015	Psalm 91, 11 Timmendorfer Strand
Maarten Arminius Thiersch	01.08.2015	Hebräer 11, 1 Timmendorfer Strand
Ben Prehler	09.08.2015	1. Johannes 4, 16b
Ida Bellinger	30.08.2015	Psalm 91, 11
Ben Hrach	05.09.2015	Psalm 139, 5
Lea Hentschel	27.09.2015	Psalm 37, 5
Leonie Fiona Hübner	18.10.2015	Matthäus 28, 20 Main-Kinzig-Kliniken
Ida Böhm	01.11.2015	Psalm 139, 5

Trauung	getraut am	
Isabel & Benjamin Hrach	05.09.2015	
Regina & Dirk Kunz	27.06.2015	Wegscheide
Jacqueline & Tobias Klostermann	26.09.2015	
Claudia & Nikolas Bugdahn	26.09.2015	

Unsere Gruppen
im Martin-Luther-Haus

Kindergottesdienst letzter Sonntag im Monat 10 h
Kontakt: Sabine Hahn Tel.: 06660-346 in der Martin Luther Kirche

Kantorei Montag 20 – 21.30 h
Kontakt: Klaus Vogt Tel.: 919 350

MiniKids (von 3 – 6 Jahre) Montag 15.30 – 17.00 h
Kontakt: Nina Lingelbach Tel.: 91 89 891

Seniorentreff mit Spiel Dienstag 9 h (8.12./ 15.12./ 5.1./ 19.1./ 2.2./ 16.2)
Kontakt: Erika Knobloch Tel.: 919 797

CoolKids (von 10 – 12 Jahre) Dienstag 17.00 – 18.30 h
Kontakt: Nina Lingelbach Tel.: 91 89 891

Posaunenchor Mittwoch 18.15 h
Kontakt: Monika Tierling Tel. 6618

Pfaffenhütchen
Kontakt: Sabine Sauer Tel.: 5288

Besuchsdienst Mittwoch 15.30 h (27.1./ 24.2.)
Kontakt: Ortrud Horn Tel.: 3723

Tanz mit! Donnerstag 15 h
Kontakt: Ingrid Erdmann Tel.: 4090019

Aktion *„Gebende Hände“* Freitag von 13.30 – 16.00 h
Kontakt: Gemeindebüro Tel.: 3589

Jungschar (von 6-10 Jahre) Freitag 15 – 16.30 h
Kontakt: Nina Lingelbach Tel.: 91 89 891

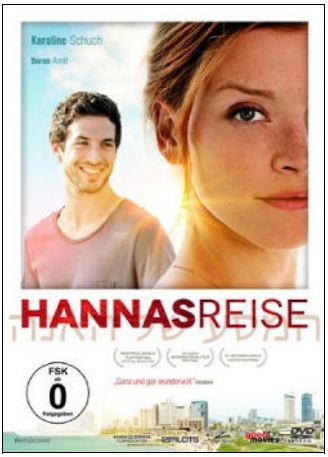
Hauskreis Donnerstag 19.30 h (3.12./ 7.1./ 4.2.)
Kontakt: Bernd Zeitz Tel.: 900100

Veranstaltungen
im Martin-Luther-Haus

Nachmittag der Begegnung	Monatlich Montag um 15 Uhr November entfällt 07.12. Weihnachtsfeier (Terminänderung) 25. 01. Geburtstagsfeier der Jubilare November, Dezember und Januar 29.02. Thema offen
Kirchenkino	Freitag den 04.03. um 19.30 Uhr

Kontakt: Bernd Zeitz Tel.: 900 100

Kirchenkino: „Hannas Reise"



Am Freitag, dem 04. März 2016 zeigt die evang. Kirche Bad Orb im Kirchenkino im Martin-Luther-Haus um 19.30 Uhr den Spielfilm „Hannas Reise" von Julia von Heinz, Deutschland/Israel 2013.

Für ihre Karriere braucht Hanna den Nachweis, dass sie sich ehrenamtlich engagiert hat. Soziale Kompetenz ist gefragt. Etwas, das in ihrem Leben bisher keine große Rolle spielte. Deshalb versucht sie sich durchzuschummeln. Doch ihre Mutter, Leiterin von »Aktion Friedensdienste für Israel«, vermittelt ihr ein Praktikum in einem Behindertendorf in Tel Aviv. Nur widerwillig macht sich Hanna auf die Reise. In Israel stößt Hanna mit ihrer überheblichen Art bei allen auf Unverständnis: ob in ihrer WG oder auch bei »ihrer« Holocaustüberlebenden Gertraud. Itay, der ihr zugeteilte Betreuer, lässt sie auflaufen. Zugleich beginnt er eine Flirtoffensive, der Hanna sich nicht entziehen kann. Hanna lernt, die Welt durch Itays Augen zu sehen. Doch die Gegensätze ihrer Herkunft stehen zwischen den beiden - bis sie erkennen, dass allein ihr Zusammensein zählt.

Die evangelische Kirche Bad Orb lädt alle herzlich zu diesem Film ein. Eintritt wird nicht erhoben, Spenden für die Kirchenheizung sind willkommen.

Der Film dauert 96 Minuten. Deshalb wird die Vorführung mit einer kurzen Pause unterbrochen. Nach dem Film bietet sich die Gelegenheit zum gegenseitigen Austausch bei Getränken.
Das Kirchenkino findet alle drei Monate freitags um 19.30 Uhr im Martin-Luther-Haus statt.

Blick in die Vergangenheit

Die alte Lateinschule Bad Orb wurde von der Evangelischen Kirchengemeinde vor 50 Jahren gekauft und zum Gemeindezentrum umgebaut und wie es heute aussieht.

Pfarrer Erich Klugescheidt vor 50 Jahren zu Weihnachten in der Kirche. (unten)

Mitte September feierte er seinen 80. Geburtstag im Kreise de Famlie und ist weiterhin sehr gerne Bad Orber Bürger.

Dies Bild zeigt ihn an seinem Jubeltag mit seinem Bruder Hans–Dieter und den drei Söhnen Matthias, Christoph und Andreas, die so gerne im Bad Orber Pfarrhaus zuhause waren.

Bilder aus dem Gemeindeleben

Kindergarten Friedichstal zu Gast

Neue Hospizhelferin:

Gottesdienst zum Gradierwerksfest

Wir gratulieren herzlich
und wünschen unseren Jubilaren Gottes Segen!

Unsere Gottesdienste

Wer zum Gottesdienst abgeholt werden möchte, melde sich bitte bis Freitagabend bei Gottfried Erdmann, ☎06052 / 4090019

Datum	Kirchenjahr	Gottesdienst	Name
29.11.**14h**	1. Advent	Gottesdienst zur Basareröffnung	Pfarrerin A. Zander
06.12. 10h	2. Advent	Familiengottesdienst (Ki-kaffee)	Pfarrer G. Kaltschnee
13.12. 10h	3. Advent	Gottesdienst	Pfarrer G. Kaltschnee
20.12. 10h	4. Advent	Gottesdienst	Prädikant H.Neeße
24.12.	Heilig Abend	**15 h** Familiengottesdienst (Krippenspi.) **17 h** Vesper **22 h** Mette	Pfarrer G. Kaltschnee Pfarrer G. Kaltschnee Lektorin J. Srocke
25.12. 10h	Weihnachten	Gottesdienst (Abendmahl)	Pfarrer G. Kaltschnee
26.12 16:30h	2. Weihnachtstag	16:30 h Konzert	
27.12. 10h	1. So n. Weihnachten	Weihnachtssingegottesdienst	Pfarrerin A. Zander
31.12. **17h**	Silvester	Gottesdienst mit persönl. Segnung	Pfarrer G. Kaltschnee
01.01. **17h**	Neujahr	Neujahrsgottesdienst	Pfarrerin A. Zander
03.01. 10h	2.nach dem Christfest	Gottesdienst (Abendmahl)	Pfarrer G. Kaltschnee
10.01. 10h	1. nach Epiphanias	Gottesdienst	Pfarrer G. Kaltschnee
17.01. 10h	letzter nach Epiphanias	Gottesdienst (Kirchenkaffee)	Prädikant H.Neeße
24.01. 10h	Septuagesimae	Gottesdienst	Pfarrer G. Kaltschnee
31.01. 10h	Sexagesimae	Gottesdienst	Pfarrer G. Kaltschnee
07.02. 10h	Estomihi	Gottesdienst (Abendmahl)	Pfarrer G. Kaltschnee
14.02. 10h	Invokavit	Gottesdienst	Prädikant H.Neeße
21.02. 10h	Reminiszere	Gottesdienst (Kirchenkaffee)	Lektorin J. Srocke
28.02. 10h	Okuli	Gottesdienst	Pfarrer G. Kaltschnee

Kindergottesdienst:

An den gekennzeichneten Sonntagen 10 h (Kirche)

Für geleistete Spenden danken wir recht herzlich! Bitte unterstützen sie uns auch weiterhin bei den Druckkosten.
Unsere Bankverbindung: VR-Bank Bad Orb BIC: GENODE 51GEL IBAN: DE57 507900 00000 8534349